



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

DIE KLB DEUTSCHLAND AUF DEM 103. KATHOLIKENTAG IN ERFURT

Auch auf dem **103. KATHOLIKENTAG** wird die KLB Deutschland präsent sein – auf der Kirchenmeile und mit verschiedenen Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns auf die vielen Gespräche mit Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, den Schwestern und Brüdern in einer Kirche, die den Aufbruch wagt!

UNSEREN STAND finden Sie auf dem Domplatz (DP-D-28). Wir laden Sie ein zu einer anderen Art der Tischgemeinschaft und zu Tischgesprächen – ganz im Sinne von Teresa von Ávila *„Denke daran, dass Gott zwischen den Töpfen und Pfannen da ist und dass er dir in inneren und äußeren Aufgaben zur Seite steht.“*

ERLEBEN SIE DIE KLB ALS SEGENS- UND KIRCHORT!

UNSERE PODIEN BZW. WORKSHOPS greifen Themen auf, die uns als KLB am Herzen liegen, vor allem die Frage, wie es uns gelingen kann eine Welt mitzugestalten, in der wir nicht über die planetaren Grenzen hinaus leben, sondern unsere Verantwortung für die Welt und die nachfolgenden Generationen wahrnehmen können.

Freitag, den 31. Mai 2024 14.00 – 15.30 Uhr

UNSER TÄGLICH (WURST-)BROT GIB UNS HEUTE

LANDWIRTSCHAFT ALS FRIEDENSSTIFTERIN?

Katharina Bielfeldt, Landwirtin aus Bünsdorf, und ihre Familie haben wichtige Entscheidungen getroffen und eine Form der Landwirtschaft umgesetzt, mit der sie als Landwirtinnen und Landwirte, ihre Familie und die Tiere gut leben können und regionale Wertschöpfungsketten aufgebaut wurden. Wie kann es gelingen, aus diesem „gallischen Dorf“ ein ganzes Land zu erobern? Kann die Landwirtschaft zum Frieden der Welt beitragen? Und das angesichts der Konflikte um Land und Wasser, zunehmender Dürren und Extremwetterereignisse, geringer werdender landwirtschaftlicher Fläche und globaler Erwärmung. Es diskutieren mit uns und Ihnen:

Cem Özdemir, MdB, Bundeslandwirtschaftsminister,

Christiane Huxdorff, Greenpeace Deutschland,

Katrin Schuchardt, KLJB und

Professor Dr. Johannes Wallacher, München,

Es moderiert **Martin Schmidt**, Berlin

Ort: Reglerkirche, Bahnhofsstraße 7

Dieses Podium ist eine Kooperation von KLB und KLJB!



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Freitag, den 31. Mai 2024 16.30 - 18.00 Uhr

„MIT SUFFIZIENZ IN DIE ZUKUNFT“ - WARUM WIR GENÜGSAMER WERDEN SOLLTEN!

Suffizienz ist das neue Schlagwort im täglichen Diskurs zu den aktuellen Krisen und wird direkt mit Verzicht und Verboten in Verbindung gebracht. Doch es geht um viel mehr. Mit Suffizienz oder ganz einfach mit Genügsamkeit können wir auf verschiedene Herausforderungen – Energiebedarf, Klimawandel, Ressourcenverbrauch, Artenverlust – gleichzeitig reagieren, ohne neue Zielkonflikte hervorzurufen. Aber wie mache ich das? Was bedeutet Suffizienz für meinen Alltag? Wie kann ich andere begeistern – im Kirchenvorstand, in der Nachbarschaft, in der Kommune...?

ASTRID HAKE vom Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit (ÖNK) und **PROFESSOR DR. WOLFGANG LUCHT**, Klimafolgenforscher und Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU) werden in diesem Workshop die Notwendigkeiten, aber vor allem mit Ihnen gemeinsam die Möglichkeiten suffizienten Verhaltens aufzeigen. Wir alle können etwas tun und sei es noch so klein!

Ort: Kleiner Saal im 1. OG, Collegium maius, Michaelisstr. 39

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit (ÖNK) und KLB

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Bettina.Locklair@klb-deutschland.de

